Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2004-2005)

Heft: 85

Rubrik: Altersmythos CLXIV : Müdigkeit ist im Alter ein unspezifisches Symptom ohne Bedeutung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ALTERSMYTHOS CLXIV

Müdigkeit ist im Alter ein unspezifisches Symptom ohne Bedeutung.

Wirklichkeit

Ermüdung bei Alltagsaktivitäten ist ein wichtiger Prädiktor für Behinderung.

Begründung

1'396 nicht behinderte Betagte im Alter von 74-80 Jahren wurden in Dänemark während 1 ½ Jahren untersucht in ihrer Mobilitätsfähigkeit (MF) selbstständig aufstehen, in der Wohnung herum gehen, Ausser Haus gehen, spazieren gehen bei gutem Wetter, spazieren gehen bei schlechtem Wetter und Treppen steigen. Initial wurden sie ausserdem befragt, ob sie nach diesen Tätigkeiten sich müde fühlten.

- 5% der Männer und 7% der Frauen waren durch 4-6 MF ermüdet.
- 20% der Männer und 28% der Frauen mit Ermüdung durch 1-3 MF wurden in 18 Monaten behindert, 28% der Männer und 31% der Frauen, die durch 3-6 MF ermüdeten, aber nur 5% resp. 8% ohne Ermüdung bei MF.
- In der multifaktoriellen Analyse erwiesen sich folgende Faktoren als signifikant:

Prädiktoren für Mobilitätsbehinderung	Männer	Frauen
Ermüdung bei 1-3 MF	OR = 2.2	OR = 3.9
Ermüdung bei 4-6 MF	n.s.	OR = 3.1
Auf Haushalthilfe angewiesen	n.s.	OR = 1.9
Niedrige soziale Teilnahme	OR = 1.9	n.s.
Psychisches Unwohlsein	OR = 2.4	n.s.
Gefühl, das Leben mache Sinn	n.s.	OR = 1.7
Keine Körperlichen Anstrengungen wurden unternommen	OR = 2.9	OR = 4.2

OR = Odd-Ratio, d.h. Faktor, um den sich das Risiko mobilitätsbehindert zu werden erhöht

n.s. = nicht signifikant (p >0.05)

K. Avlund et al: Onset of mobility disability among community-dwelling old men and women. The role of tiredness in daily activities. Age and Ageing 2003; 32: 579-584